

Die digitale (Weiter-) Bildungsrevolution

Pädagogik vor Technik – ein Ausblick

Wien, 27. September 2017

Dr. Jörg Dräger
@joergdraeger

Zum Einstieg: Digitale Bildung kennen wir schon – oder?



Aber:

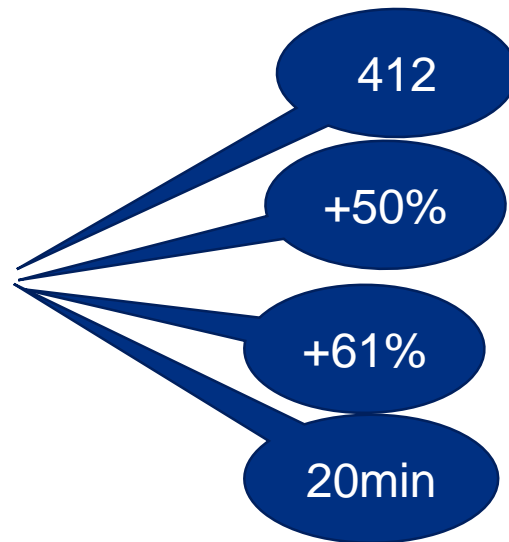
Digitale Bildung ist viel mehr als
Smartboards, iPads und Apps!

Agenda heute: Digitalisierung ist Teil der Lösung, nicht des Problems

Herausforderungen



Tiefenbohrung



Lösungen



Herausforderung Masse: Der globale Bildungshunger wächst ...

Das **Abi** wird zur Regel
und ein Studium zum
Normalfall

In den USA „**College for all**“,
in Korea erreichen 70% einen
Hochschulabschluss

In 20 J. hat sich weltweit
die **Zahl der
Studierenden**
verdreifacht

...aber Teilhabe an Weiterbildung (in Deutschland) stagniert und ist regional und sozial gespalten




Weiterbildungsquote stagniert seit 2007 bei etwa **13% der Bevölkerung.**

Starke regionale Unterschiede: Je nach Landkreis **zwischen 3% und 23%**

Soziale Spaltung unverändert: **3x mehr** höherqualifizierte als geringqualifizierte Teilnehmer


Herausforderung Vielfalt: Die homogene Lerngruppe ist Illusion

Source: Complete College America 2011; CHE 2014; Picture credits: Thomas Kunsch; Veer Incorporated; Image Source



Leistungsabstand (zwischen dem besten und schlechtesten „Viertel“) in bayerischen Gymnasien:
2,5 Jahre


Deutschland rechnet mit ca.
300.000 schulpflichtigen
Flüchtlingen aus 2015



Anteil typischer US-Studenten, (jung, Vollzeit, vor Ort) :
25%

A man with dark hair and a mustache is shown in profile, focused on working on the engine of a motorcycle. He is wearing a light-colored, long-sleeved shirt. The background shows an outdoor setting with some structures.

Herausforderung Anerkennung: Informelles Lernen und neue Berufe fordern das etablierte Ausbildungswesen heraus

A woman with long blonde hair and glasses is shown in profile, looking at a computer monitor. She is wearing a light-colored top. Her hands are on a keyboard. The background is a blurred office or workspace.

Mehr als **1 Million Flüchtlinge** kamen 2015 nach Deutschland.

Arbeit in neuen Medien erfordert zT **weder Ausbildung noch Studium.**

Sind die alle „unqualifiziert“?

Herausforderung „Matching“: Vermittlung zwischen Angebot und Nachfrage an Arbeitskräften ist ineffizient

Nur **2%** der Bewerbungen führen zu einer Einstellung

Bewerber mit ausländischem Namen müssen **fast doppelt so viele Bewerbungen** schreiben

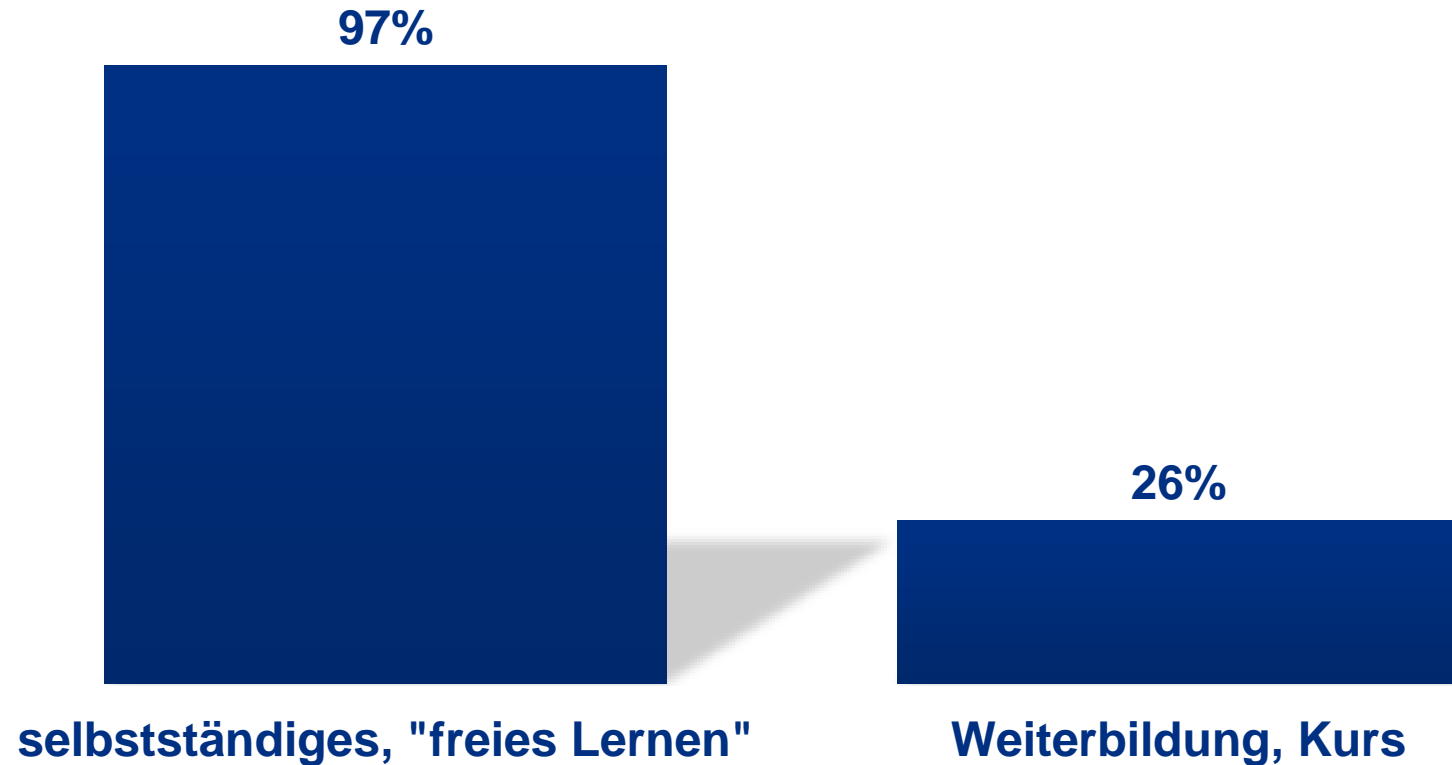
Trotz Fachkräftemangel!

Und jetzt auch noch Herausforderung Digitalisierung?



Sources: Bertelsmann-Stiftung (2016); Coursera (2016); Khan Academy (2015); Stack Exchange (2014); Statista (2016); Picture credits: Lithographie by Franz Krüger via Wikimedia Commons; EpicStockMedia/Shutterstock.com

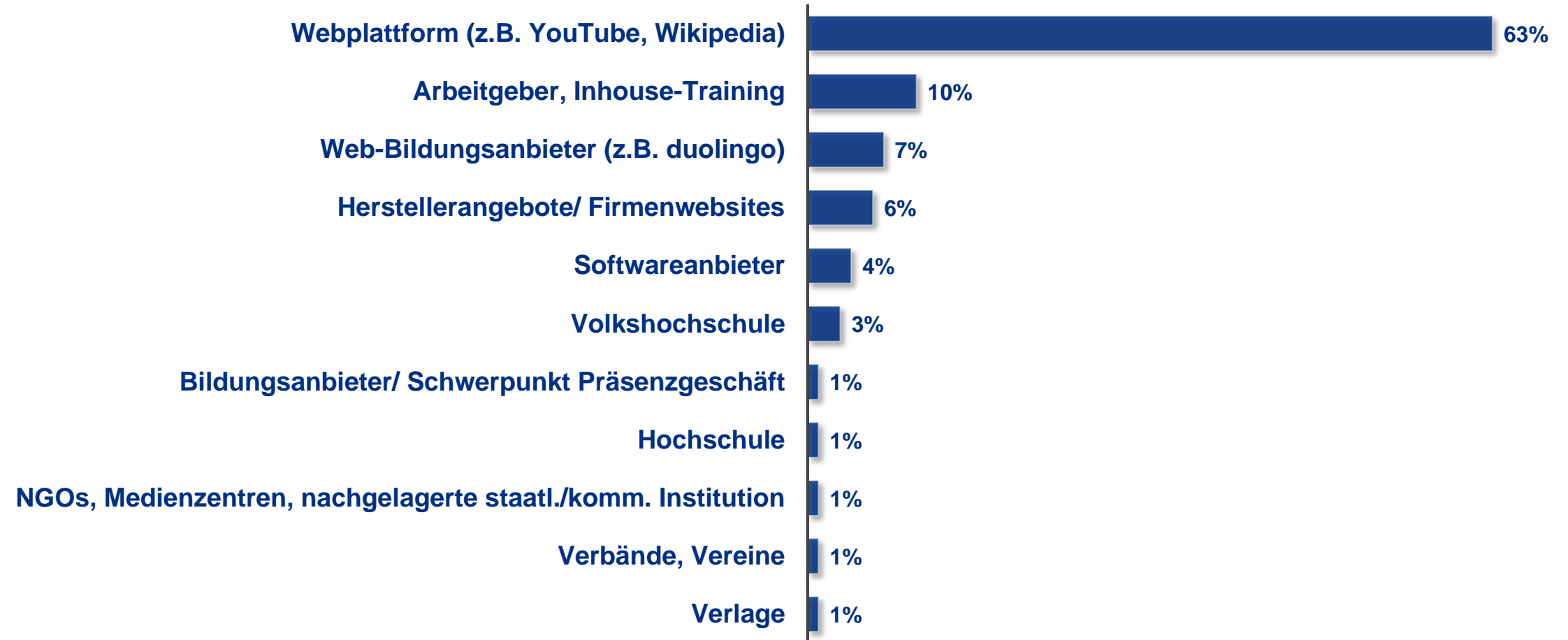
Monitor Digitale Bildung zeigt: Nutzer bevorzugen informelles, digitales Lernen...



Frage: Bitte beschreiben Sie eine Lernsituation in den letzten 12 Monaten, bei der Sie mit digitalen Medien und Geräten gelernt haben: War das eine Weiterbildung, ein Kurs oder selbstständiges, "freies Lernen"?

n=459 (nur Personen mit digitaler Lernsituation) (gewichtet) | Anzahl der Nennungen=561 | Angaben in % | © mmb Institut GmbH 2017
Mehrfachnennungen möglich

...und wechseln von traditionellen Anbietern zu digitalen Plattformen



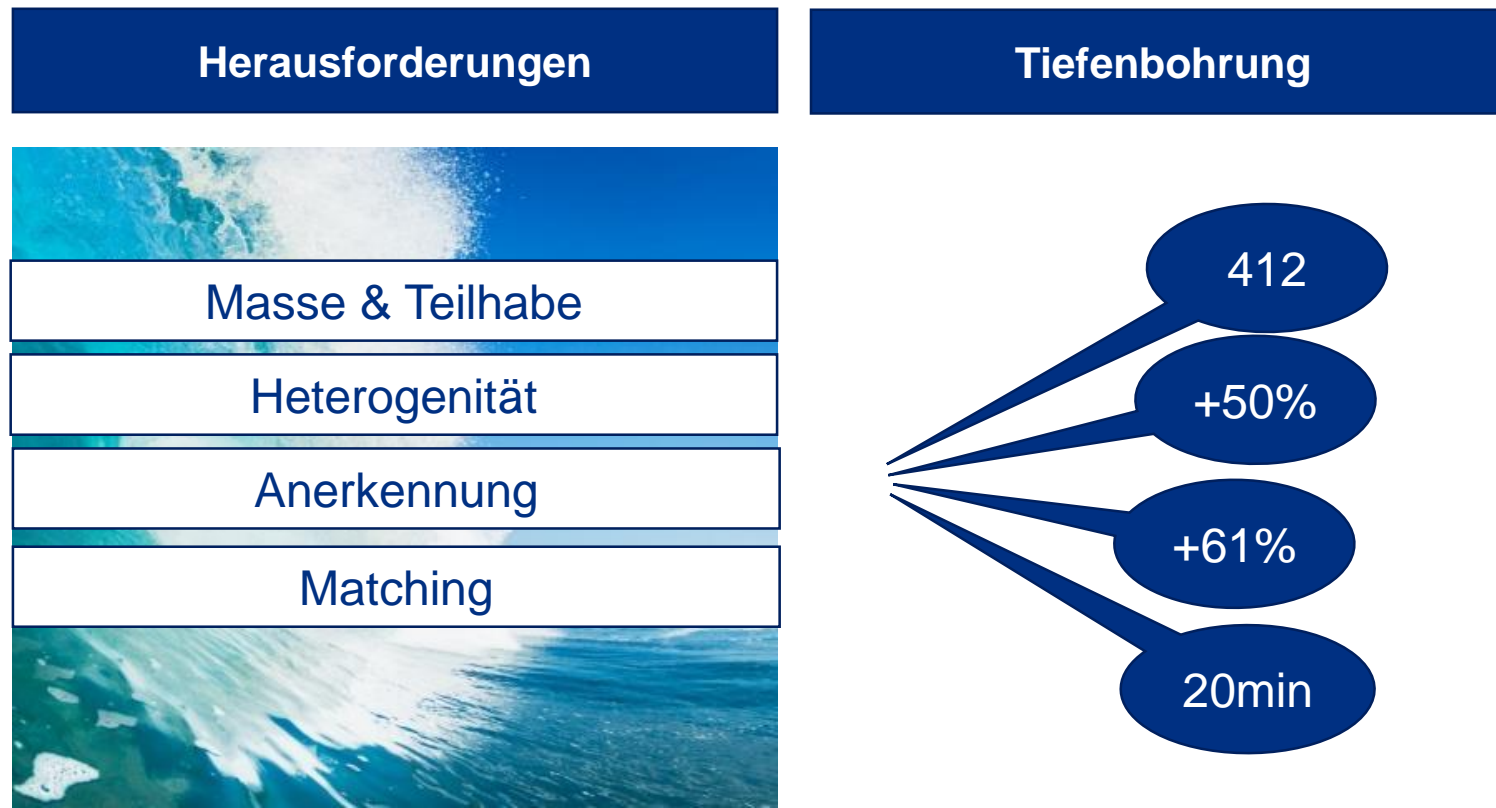
Frage: Bitte beschreiben Sie eine Lernsituation in den letzten 12 Monaten, bei der Sie mit digitalen Medien und Geräten gelernt haben: Bei welchem Anbieter? (offene Nennungen)
 n=387 (nur Personen mit digitaler Lernsituation) | Anzahl der Nennungen=464 | Angaben in % | © mmb Institut GmbH 2017

Der digitale Tsunami kommt – aber: man kann die Welle reiten!



Picture credits: Lithographie by Franz Krüger via Wikimedia Commons, EpiStockMedia/Shutterstock.com

Agenda heute: Digitalisierung ist Teil der Lösung, nicht des Problems



Thrun's

412

School of One's

+ 50%

Arizona State University's

+ 61%

Knack's

20 min

Digitalisierung ist viel mehr als SmartBoards, iPads und Apps



Die Welle kommt: Digitalisierung verändert Pädagogik, Institutionen und Gesellschaft

»Mein Unterricht ist wirklich besser geworden, denn statt standardisiertes Wissen unterrichte ich jetzt Kinder«

Shelby Harris, lehrt Mathe mit Khan Academy

»Abschlussnoten sind wertlos bei der Personalauswahl. Wir haben festgestellt, dass sie rein gar nichts vorhersagen.«

Laszlo Bock, ehem. Google-Personalchef

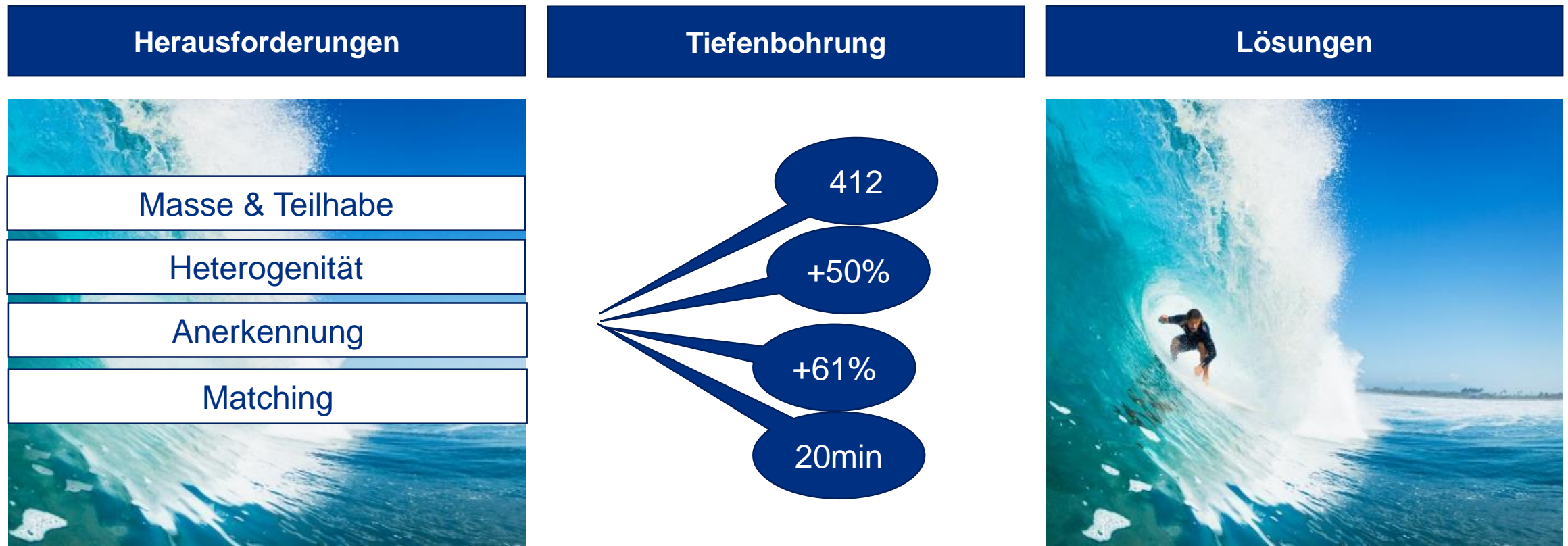
»In 15 Jahren wird mehr als die Hälfte der amerikanischen Hochschulen bankrott sein.«

Clayton Christensen, Harvard Professor

»Wir wissen nicht, woher der nächste Einstein kommt. Vielleicht lebt sie in einem kleinen Dorf in Afrika.«

Daphne Koller, Gründerin der Online-Universität Coursera

Agenda heute: Digitalisierung ist Teil der Lösung, nicht des Problems



Train the trainer: Technik in den Dienst der Pädagogik stellen



**Pädagogik vor Technik –
Auch Weiterbildner dafür qualifizieren!**

Unsichtbares sichtbar machen: Kompetenzen messen und a



MySkills – Berufliche Kompetenzen erkennen ©  **Bundesagentur für Arbeit**
 Agentur für Arbeit Lauf

Testergebnis für den Beruf Verkäufer/-in

Name: _____ Testtag: _____
 Geburtsdatum: _____ Testsprache: _____

Ergebnisübersicht
 Der Test erfasst Fachkompetenzen in fünf zentralen Handlungsfeldern des Berufs Verkäufer/-in. Die Testung erfolgt durch Fragen zu berufstypischen Handlungssituationen am Computer. Die Handlungsfelder und -situationen sind aus den maßgeblichen Lehrplänen abgeleitet und bilden Anforderungen der Berufspraxis ab. Im Folgenden findet sich eine zusammenfassende Einschätzung der Fachkompetenzen in den Handlungsfeldern.

Fachliche Kompetenzen

●●●● hohe
 ●●●○ mittlere bis hohe
 ●●○○ mittlere
 ●○○○ keine bis mittlere
 ○○○○ keine

Kassieren
 ●○○○ Am und um den Kassenserviceplatz arbeiten (u. a. Nutzung des Kassensystems, Überprüfen von Jugendschutz- oder Abgabevorschriften; Abwicklung des Zahlungsverkehrs).

Bedienen, beraten und verkaufen
 ●●○○ Potentielle Kunden und Besucher des Betriebs im Rahmen eines Verkaufsgesprächs bedienen und beraten sowie Waren verkaufen.

Verkaufsfördernde Maßnahmen durchführen
 ●●●● Warenpräsentations- und Marketingmaßnahmen und verkaufsfördernde Aktionen auf und um die Verkaufsfläche vorbereiten und umsetzen

Warenwirtschaftliche Prozesse durchführen
 ●○○○ Inventuren vorbereiten und durchführen sowie im Verkaufs- und Reserverlager die Warenannahme, Warenlagerung und Warenkontrolle durchführen

Digital und analog integrieren: Von der Kompetenzmessung zur Weiterbildung

MEASURE



MATCH



MOBILIZE



MARKET ANALYSIS

Man kann die Welle reiten – Strategien für morgen



ASU



in

Zeit für Ihre Fragen!

